

ANGERMÜNDER NACHRICHTEN



Beilage in dieser Ausgabe

Amtsblatt für die Stadt Angermünde Nr. 10/2017

Nummer 10 | 27. Jahrgang

17. November 2017 | Woche 46

Weihnachtsstadt Angermünde

PROGRAMM VOM 7. BIS 10. DEZEMBER MIT 17. ANGERMÜNDER GÄNSEMARKT



Foto: Michael-Peter Jachmann

Vom 7. bis 10. Dezember 2017 verwandelt sich Angermünde wieder in eine Weihnachtsstadt mit seiner ganz speziellen Variante des Weihnachtsmarktes – dem Gänsemarkt. Täglich ab 12 Uhr geht es auf dem Rathausplatz im historischen Stadtkern Angermündes „Gans gemütlich“ zu. Schnatternde Gänse unter der Weihnachts-tanne, regionale uckermärkische Köstlichkeiten und ein weihnacht-

liches Unterhaltungsprogramm stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Rund um den Gänsemarkt bietet die Altstadt mit kulturellen Programmen und Aktionen eine besonders weihnachtliche Ausstrahlung. Konzerte, Ausstellungen, Führungen, Kunst und Handwerk laden zum Verweilen ein.

► Programm auf Seite 2

Weihnachtsstadt Angermünde

WEIHNACHTSSTADT

Offenes Rathaus | 7.12., 9.00-16.00 Uhr, 8.12., 9.00-13.00 Uhr

„Unterwegs mit M & G“ –

Fotoausstellung von Margret und Gundolf Sperling,

Weihnachtslesung | 8.12. um 17.00 Uhr, Rathaus

mit Vorstellung von Kindern verfasster Geschichten, die in der Blumberger Mühle in einer Schreibwerkstatt entstanden sind

Weihnachtslesung klassischer und moderner Märchen |

9.12., 14.00, 15.00 und 16.00 Uhr, Rathaus

Mitglieder der Uckermärkischen Literaturgesellschaft lesen klassische und moderne Märchen vor.

Stadtführung & Orgelzauber | 7. bis 10.12., 14.00 Uhr

Ausgangspunkt: große Weihnachtstanne (Technikhütte)

Offene Marienkirche | 7. bis 10.12., 11.00-17.00 Uhr

Kleines Orgelkonzert am 7., 8. und 10.12. um 15.30 Uhr

„Es ist für uns eine Zeit angekommen“ – Chor und Orgelmusik |

9.12., 16.00 Uhr, Marienkirche

Konzert der schönsten Advents- und Weihnachtslieder mit dem Frankfurter Knabenchor

Führung in der Alten Mälzerei | 9.12., 12.00 Uhr

Das Museum Angermünde bietet eine Führung durch die Alte Mälzerei auf dem Gelände der Burg an, um original erhaltene Exponate zum Gewinnen von Braumalz zu besichtigen. Ausgangspunkt: große Weihnachtstanne (Technikhütte)

Offenes Franziskanerkloster | 7. bis 9.12., 15.00-17.00 Uhr

Taschenlampen-Klosterrunde | 7. bis 9.12., 16.30-17.00 Uhr

Im schummrigen Taschenlampenlicht gibt es viele spannende Details in der Franziskaner Klosterkirche zu entdecken. Eine spannende Taschenlampenführung mit dem Nachtwächter. Bitte Taschenlampen mitbringen!

Führung durch Schreibers „Weihnachtsbäckerei“ |

7. bis 10.12., 14.00 Uhr

Bäckermeister Schreiber führt Sie durch seine Backstube.

Offene Katholische Kirche „Mariä Himmelfahrt“ |

7. bis 10.12., 14.00-17.00 Uhr

Kinderweihnachtsmarkt | 8. bis 10.12., 10.00-19.00 Uhr

Städtische Werke Angermünde

Offene Heilig-Geist-Kapelle | 7. bis 9.12., 12.00-16.00 Uhr

Ausstellung zur Geschichte der Hugenotten

„Offenes Weihnachtsliedersingen“ | 7. und 8.12., 15.00-16.00 Uhr

mit Eugen Krause, danach gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsplätzchen, Kaffee und Tee

Tag der offenen Tür in der Ständigen Bärbel Wachholz-Ausstellung |

8.12., 13.30-17.00 Uhr (Hoher Steinweg 25, Hofgebäude)

Besichtigung neuer Exponate, Vortrag jüngster Forschungsergebnisse und Start zur Suche nach den 30 beliebtesten Bärbel Wachholz-Schlagern aller Zeiten.



GÄNSE-WEIHNACHTSMARKT

- Weihnachtsspezialitäten, Gänsekeulen und Gänsebrust in Honigkruste Wildschwein am Spieß
 - Regionalmarkt mit Produkten aus der Schorfheide und der Uckermark, Hemme-Milch, Gut Kerkow, frischer Fisch, Schorfheider Wildspezialitäten
 - Kunsthandwerk: Keramik, Weihnachtengel, Holzfiguren, Weihnachtsgestecke, Schmucksteine
 - Glühwein, Obstbrände, heißer Holunderwein mit Honig, Kinderpunsch, Feuerzangenbowle
 - Lebkuchen, Mandeln, Crêpes, Süßigkeiten der Chocolaterie Hammelspring
 - Gänse – frisch, gefroren und auf Vorbestellung
- Tipp:** Bestellen Sie Ihre Weihnachtsgans schon vorher und holen Sie diese auf dem Gänsemarkt ab! Vorbestellung bei Gänsepapa Otto Betker, ☎ 033335 2111 oder Gänseliesel Eva Kath, ☎ 0173 9541777, www.gansimglueck.net

SPASS FÜR KINDER

- Kinderkarussell
- Fotos mit dem Weihnachtsmann

- Der Weihnachtsmann kommt mit seinen Engeln am 2. Advent, dem 10. Dezember, um 14.30 Uhr am Bahnhof Angermünde an und fährt mit der Kutsche zum Gänsemarkt
- „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ – Wettspiel

BÜHNENPROGRAMM

Täglich ab 12 Uhr begleitet ein weihnachtliches Bühnenprogramm das Gänsemarkt-Geschehen

Donnerstag, 7. Dezember

12.00 Uhr | **Eröffnung**

mit Bürgermeister Frederik Bewer einer Kindergruppe

15.30 Uhr | **Theater Stolperdraht**

mit dem Stück „Wo ist der Weihnachtsmann?“

Sonntag, 9. Dezember

„Antenne Weihnachts-Show“ mit Linda Feller, Liane & Benny und Lara

Sonntag | 10. Dezember

15.30 Uhr | **„Clown Nanü im Winterwald“**

13.00 Uhr | **Bläsergruppe**

Uckermärkische Musik- und Kunstschule „Fr. W. von Redern“

Angermünde ist Mittelzentrum

1 VON 46 IM LAND BRANDENBURG

» Auf ihrer gemeinsamen Sitzung am 6. November haben die Vertreter Berlins und Brandenburgs den neuen Landesentwicklungsplan, der ab 2019 in Kraft treten soll, mit verschiedenen Änderungen beschlossen. So haben die 42 bisher bestehenden Mittelzentren des Landes Brandenburgs Zuwachs von vier weiteren erhalten. Dazu zählt Angermünde. Bürgermeister Bewer hat 2016 erkannt, dass der Status Angermündes im Landesentwicklungsplan unbedingt angehoben werden muss, um ein Abkoppeln der Stadt von den Entwicklungsmöglichkeiten im Land zu verhindern. Sein engagierter Einsatz, zahlreiche Gespräche mit an der Entscheidungsfindung beteiligten Personen auf Kreis- und Landesebene führten zu einem Umdenken bei den Landesplanern und zur nachträglichen Aufnahme Angermündes als Mittelzentrum. Und bei einem Arbeitsbesuch im Angermünder Finanzamt hat Brandenburgs Finanzminister Christian Görke mitgeteilt, daß der Standort Angermünde erhalten bleibt.

25 Jahre Kampfsport

JUBILÄUM AM 2. DEZEMBER



» Zu seinem 25-jährigen Bestehen veranstaltet der Kampfsport Angermünde e. V. am 2. Dezember um 14 Uhr eine Kampfsport-Vorführung, zu der alle herzlich eingeladen sind. An Hand einer kleinen Geschichte wird gezeigt, was den besonderen Reiz dieser Sportart ausmacht. Die Zuschauer können aus nächster Nähe erleben, mit welchen Abwehrtechniken sich gefährliche Situationen im Alltag meistern lassen. Die Trainings-Angebote des Kampfsport Angermünde e. V. richten sich dabei gleichermaßen an Jungen und Mädchen, wie auch an Männer und Frauen jeglichen Alters. Mehr Informationen unter www.kampfsport-angermuede.de. Rückfragen beantworten wir gern unter: info@kampfsport-angermuede.de. Ort der Veranstaltung: Turnhalle Fischerstraße (zwischen Marienkirche und Mündesee gelegen), Zeit: 14:00 – 14:45 Uhr

Adventssingen

mit dem

Chor Schmargendorf

und der

Veehharfen-Gruppe

am 9. Dezember 2017
um 15.00 Uhr

in der

Kirche in Schmargendorf

Ab 14 Uhr
Weihnachtsbaumverkauf
Glühwein und Punsch

Merry Christmas

Die Kirche ist beheizt und der Eintritt ist frei!
Am Ende des Konzerts wird um eine Spende gebeten.

Kalender 2018 von Ute und Andreas Ludwig erschienen

ERLÖS GEHT AN DIE DEUTSCHE HIRNTUMORHILFE

» Was 2005 seinen Anfang nahm, geht auch für 2018 weiter: Ute & Andreas Ludwig aus Angermünde unterstützen die Deutsche Hirntumorhilfe. Nun ist der Kalender 2018 erschienen und kann ab sofort erworben werden. Der Erlös fließt der Deutschen Hirntumorhilfe zu.

Ute und Andreas Ludwig betonen: „Neben den vielen Projekten, die wir betreuen, ist für uns die Kalenderaktion ‚Hirntumorhilfe‘ ein absolutes Herzensprojekt. Der gemeinnützige Verein unterstützt Hirntumorpatienten und deren Angehörige! Wie wichtig das ist, haben wir in der eigenen Familie erlebt. Wir haben dort Hilfe erhalten und wollten das zurückgeben. Seit 2005 konnten wir bereits über 19 000 € übergeben. Das mag viel Geld sein, ist aber trotzdem nur ein Tropfen auf einen heißen Stein. Deshalb machen wir weiter.“ Ein wichtiger Partner beim Druck des Kalenders ist seit vielen



Fotos: Ute & Andreas Ludwig

Titelblatt des Kalenders für die Hirntumorhilfe

Jahren die Druckerei Nauendorf aus Angermünde. Für die Leitung und Mitarbeiter der Firma, die in diesem Jahr ihr 25. Jubiläum beging, ist es auch eine Herzensangelegenheit. „Das spürt man auch bei der Zusammenarbeit, sie geben sich alle erdenkliche Mühe für einen sorgfältigen Druck.“

Der neue Kalender „Hirntumorhilfe“ 2018 ist wieder im gewohnten Format (33 x 23 cm) und mit interessanten Sprüchen verschiedenster Persönlichkei-

ten gestaltet. Die Motive bieten für jeden Geschmack etwas Passendes und sind nicht auf eine fotografische Richtung festgelegt. Der Kalender kostet 9,90 € (zuzüglich Porto) und beinhaltet eine Spende von 2,50 € an die Deutsche Hirntumorhilfe. Etliche Kalender sind bereits auf die Reise nach Österreich, in die Schweiz, nach England und quer durch Deutschland gegangen.

Wer einen Kalender erhalten möchte, kann ihn telefonisch bei Familie Ludwig (03331 20678) bestellen oder eine Mail an info@rund-UM-photo.de senden. Der Kalender ist auch in einigen Angermünder Geschäften erhältlich: Adler-Apotheke, Tabak Wenzel, Hotel Am Seetor, in der Physiotherapie Müske und in der Schmargendorfer Physiotherapie Maleck.

INFO

www.ludwig-angermuede.de

Pflanzen eines Lutherbaums und Grüne Weihnacht

VERANSTALTUNGEN IM NABU-NATURERLEBNISZENTRUM BLUMBERGER MÜHLE

Finissage und Pflanzen des Lutherbaums | 30.11., 14 Uhr

Mit einer Finissage schließen wir die Ausstellung „Irrweg Pestizide“ ab und lenken unsere Aufmerksamkeit auf das Thema der Lutherbäume. Durch das feierliche Pflanzen eines Lutherbaums werten wir ökologisch unsere Streuobstwiese auf und erinnern auf nachhaltige Weise daran, dass Bäume lebenswichtig für Mensch und Natur sind. Eintritt frei, um Anmeldung wird gebeten.

Blumberger Mühlengespräch – Dr. Henne und Gäste | 1.12., 16-18 Uhr

Wie können wir die „Sprache“ von Naturwesen verstehen, und wie machen das die Wesen untereinander? Prof. em. Dr. Norbert Jung lehrte an der HNE Eberswalde, FB Landschaftsnutzung u. Naturschutz, er beschäftigte sich vor allem mit Ökopsychologie und Ethik.

Grüne Weihnachten | 9.12. bis 17.12.

Grüne Weihnachten, weil diese Farbe die Natur symbolisiert und gleichzeitig für Hoffnung steht. Wir leben im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin – eine grüne und zeitgemäße Lebensoase, in der das Miteinander von Mensch und Natur täglich neu erprobt wird.

Flechtwerkkurs | 14.12., 10-12 Uhr

Andrea Tuve zeigt, welche Zweige sich zum Flechten eignen und übt vier Flechttechniken. Es werden ein Vogel- und ein Vogelfutterhütchen aus Rückschnittzweigen zum Aufhängen geflochten. Anmeldungen bis zum 28.11. unter presse@blumberger-muehle.de, Mindestteilnehmerzahl 6, Kosten. 25 € pro Person incl. Material

Grünes Weihnachtskonzert | 15.12., 17-18 Uhr

„Weihnachtsmusik – von klassisch bis ganz anders“ von und mit Luise & Chriuan von Recklinghausen. Mit Gesang, Gitarre und Violine erwartet uns ein buntes Weihnachtsprogramm. Eintritt 10 €

Konzert: „Nordische Weihnacht“ | 16.12., 15-16 Uhr

Johannes Kersthold und Birgitta Rydholm nehmen uns mit auf eine musikalische Reise nach Skandinavien. Die schwedische Sopranistin und der Jazz-Pianist verzaubern mit weihnachtlichen Klängen. Eintritt 10 €

„Grüne Weihnachten“ in der Blumberger Mühle | 16.12. bis 17.12.

Ein Duft von Honigkuchen, Zimt und Glühwein liegt in der Luft – Kerzen leuchten und überall ist es feierlich geschmückt. Am 3. Adventswochenende laden wir zur traditionellen „Grünen Weihnacht“ mit gemütlichem Markt, Bastelei, Ponyreiten u.v.m. ein. TIPP: Erwerben Sie Ihren Weihnachtskarpfen aus unseren Teichen direkt vom Fischer.

Weitere Informationen unter www.blumberger-muehle.de.

Ernährungsbildung mit allen Sinnen

RIECHEN, SPÜREN, SCHMECKEN – KINDER UND PÄDAGOGEN – RAN AN DIE TÖPFE!

» Die Stadtverwaltung Angermünde lud am 26. September 2017 die kommunalen Kitas und Horte zur Fortbildung „Ich kann kochen!“ der Sarah Wiener-Stiftung ein. Jeweils zwei Mitarbeiter aus jeder Einrichtung wurden in einem Tagesseminar zu „Genussbotschafterinnen“ ausgebildet. Die neumoderne Kinderküche mit mehreren Kochstellen der Grundschule „Gustav Bruhn“ war dazu der perfekte Ort. Hier konnten wir eigene Erkenntnisse und Erfahrungen austauschen, und mit Interesse neue Ideen für uns und unserer Kinder aufnehmen.

Die Motivation der Teilnehmer war groß. Weg vom schnellen Fertigessen – hin zu einer ausgewogenen ganzheitlichen Ernährung der Kinder in den Kitas, aber auch zum Finden von Beratungsmöglichkeiten für das Elternhaus.

Begeistert hörten die Mitarbeiter der Dozentin Anja Hoffmann zu, während



Beim Zubereiten der Mahlzeiten – vorn: Annette Rückbrecht und Kerstin Busse (Kita „Spatzenhaus“ Kerkow)



Fotos: Stadt Angermünde

Butter schütteln? – alle sind gespannt! V. l. n. r. - Anette Senz Hort „Am Mündesee“, Karin Büttner (Kita „Villa Kunterbunt“ Crussow), Karin Wendler (Kita „Miezekatz“ Frauenhagen), Manuela Schröter (Kita „Wichtelhaus“ Neukünkendorf), Marlies Radicke (Kita „Burgzwerg“ Greiffenberg), Kerstin Marnitz (Hort „Abenteuerland“), Marianne Hruschke (Hort „Abenteuerland“)

einige der Kollegen ein Einwegglas mit Schlagsahne schüttelten. Ziel des Experimentes war es, Butter herzustellen. Der Versuch gelang! Und schon machten sich alle Gedanken, wie dieser einfache Vorgang in die tägliche Arbeit mit den Kindern einbezogen werden kann.

Viele Fragen wurden gestellt. So z. B.: „Warum essen unsere Kinder so ungerne Rosenkohl?“ Dozentin Anja Hoffmann antwortete schnell und ohne lange nachzudenken: „Je jünger die Kinder sind, desto mehr Geschmacksknospen haben sie. Kinder haben nicht nur klassisch, wie ein Erwachsener, auf der Zunge ihre Geschmacksrezeptoren, sondern zusätzlich auch am Gaumen, den Lippen und dem Zungenrand. Demzufolge schmeckt der Rosenkohl

den Kindern viel bitterer, als einem Erwachsenen.“

Die Mitarbeiter wurden in mehrere Gruppen eingeteilt und probierten nach vorgegebenen Rezepten ein saisonbezogenes Menü. Im Ergebnis stellten wir fest, wie sättigend bewusst zubereitete Mahlzeiten sein können.

Mit vielen Eindrücken und Ideen bereichert, verabschiedeten sich die Mitarbeiter der Stadt Angermünde an diesem Tag voneinander. Wir nehmen die Gewissheit „Essen ist Genuss“ und die Bedeutung, den Kindern den bewussten Umgang mit gesunder Ernährung im Kita-Alltag zu vermitteln, mit in unsere Einrichtungen.

*Kerstin Busse und Anette Rückbrecht
Erzieher der Kita „Spatzenhaus“ Kerkow*

Rückkehr in die Altstadt

ERFOLGREICHE 12. SENIORENBÖRSE – VC ANGERMÜNDE HALF AUS



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Der Stand des Stadtarchivs mit vielen historischen Postkartenansichten weckte besonderes Interesse vieler Besucher, die regelrecht in der Vergangenheit schwelgten und sich über jede Erinnerung, über jedes Wiedererkennen freuten. Stadtarchivar Steve Schmidt konnte sich über Publikumsangel nicht beschweren.

» Zur 12. Seniorenborse am 4. November 2017 ist die Messe in die Altstadt in der Berliner Straße zurückgekehrt – ihren Anfang hatte sie im Angerzentrum an der Rudolf-Breitscheid-Straße genommen und in den letzten Jahren fand sie in der Mehrzweckhalle Gartenstraße statt. In der Altstadt gewinnt die Borse wieder an Kompaktheit und Gemutlichkeit. Die Mietforderungen des Landkreises für die Halle am Gymnasium waren zu hoch geworden. Zum Glück konnte der VC Angermünde mit der Altstadthalle einspringen, wo die Borse bereits vor einigen Jahren stattfand.

Informationen von und zu Einrichtungen, Vereinen, Dienstleistern, die für Senioren tätig sind, bestimmen nach wie



Christine Mansfeld, Vorsitzende des Angermünder Seniorenbeirats, und Bürgermeister Frederik Bewer, eröffneten gemeinsam die 12. Seniorenborse

vor das Bild der Messe. 2017 beteiligten sich rund 30 Aussteller an der vom Angermünder Seniorenbeirat organisierten Veranstaltung. Die Vorsitzende Christine Mansfeld eröffnete gemeinsam mit Bürgermeister Frederik Bewer die 12. Seniorenborse, musikalisch umrahmt von den Alten Oderländern. Den ganzen Tag über gab es weitere Auftritte u.a. von deutschen und polnischen Tanzgruppen usw.

Der Bürgermeister will mit dem Landkreis verhandeln, um die Messe künftig wieder in der Gartenstraße stattfinden lassen zu können, denn wegen des geringeren Platzes konnten in diesem Jahr nicht alle Aussteller berücksichtigt werden. Doch die Altstadthalle bietet auch ihre Vorteile, so das Galeriercafé, wo man bei Schmalzstullen und anderen Snacks sowie heißen und kalten Getränken das Geschehen auf der Borse ganz in Ruhe betrachten und sich dabei entspannen kann.

Als Aussteller dabei waren unter anderem die Polizei, die Krankengesellschaft GLG, das Netzwerk Gesundheit, die Volkssolidarität, die Johanniter, das DRK, Optiker Drochner, die Krankenkassen, Freizeiteinrichtungen usw. So gab es aus der polnischen Partnerstadt Strzelce Krajenskie Produkte aus der Werkstatt behinderter Kinder und Jugendliche. Die Jugendtöpferei Angermünde bot hier hergestellte Keramik an.

Michael-Peter Jachmann

IN KÜRZE

Neujahrskonzert am 5. Januar in der Aula der Einsteinschule

Das Preußische Kammerorchester aus Prenzlau und die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk laden zum Neujahrskonzert 2018 ein, das am 5. Januar in der Aula der Einsteinschule stattfindet. Unter dem Motto „Champagner ist ein Feuerwein“ (Lied aus Franz Lehars Operette „Der Zarewitsch“) erklingen Melodien aus der Welt der Operette und des Walzers. Unter Leitung von Urs-Michael Theus serviert das Orchester den Zuhörern unterhaltsame Orchesterwerke aus verschiedenen Jahrhunderten, aber auch Lieder und Duette mit Evergreen-Charakter – beispielsweise aus dem „Weißen Rößl“, „Gräfin Mariza“ oder „Die Hochzeit des Figaro“. Es singen die Sopranistin Jeannette Oswald und der Tenor Richard Wiedl. Es moderiert Angela Steer. Der Kartenverkauf hat begonnen, die Karten können unter 03331 365480 oder 03332 8334810 sowie per E-Mail unter info@buchschook.de bestellt werden. Der Verkauf erfolgt in der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk in Schwedt, in der Vierradener Straße 40. Das Geschäft öffnet dort ab 1. Dezember.

Interessierte Bewerber für die Ergotherapie-Schule

Berufe in der Ergotherapie bleiben gefragt – und ebenso die Ausbildungsplätze an der Ergotherapie-Schule Angermünde an der Rudolf-Breitscheid-Straße. Am 4. November lud sie zum Tag der offenen Tür ein, um interessierten Jugendlichen und ihren Familien die Gelegenheit zu geben, die Einrichtung kennenzulernen. Die Schule kann nicht über interessierte Bewerber klagen. Deren Zahl übertrifft weiterhin deutlich die Zahl der Ausbildungsplätze. Der Abschluss der Schule ist staatlich anerkannt. Schulleiterin Britta Grill kann stolz feststellen, dass die Vermittlungsquote der Absolventen ihrer Schule in Arbeitsplätze bei 100 Prozent liegt. Die Schule trägt den Namen von Regine Hildebrandt, die sich als Sozialministerin einst für die Einrichtung der Schule besonders stark gemacht hatte.

Wichtige Adressen

Stadtverwaltung Angermünde

Markt 24, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26000

Bürgerinformation

MO, DO, FR 9–12 Uhr, DI 9–12 Uhr u. 13–18 Uhr

Sprechzeiten der Integrationsbeauftragten der Stadt Angermünde

14-tägig (jeweils in den geraden Wochen) MI 18:30–20:00 Uhr in der Klosterstraße 43a, ☎ 03331/260031, Fax 03331/260045, integration@angermuende.de;

Dienstanschrift: Integrationsbeauftragte, Markt 24, 16278 Angermünde

Bibliothek

Berliner Str. 57, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32651

MO, DI, FR 14–18 Uhr, DO 9–13 Uhr, SA 9–12 Uhr

Abfuhrtermine (Abfälle)

Uckermärkische Dienstleistungsgesellschaft mbH (UDG)

Franz-Wienholz-Straße 25a, 17291 Prenzlau, ☎ 03984/835-0,

info@udg-uckermark.de, www.udg-uckermark.de

Diakonisches Werk im Kirchenkreis Angermünde e. V.

Berliner Straße 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331/26960

Beratung für jede Lebenslage

Beratungsstelle für Familien, Jugend und Erziehung

Puschkinallee 28, 16278 Angermünde, ☎ 03331/21831

Schiedsstelle in Angermünde

Ute Ehrhardt, erreichbar über Ordnungsamt der Stadt Angermünde

☎ 03331/260017

Kfz-Zulassung, Kreisverwaltung Uckermark

Ordnungsamt, SG Straßenverkehr, Karl-Marx-Straße 1,

17291 Prenzlau, ☎ 03984/701036, ordnungsamt@uckermark.de

Sozialpsychologische Beratungsstelle für Schwangere und Familien

Brüderstr. 7, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33528

MO, DI, DO 9–12 Uhr, DI 13–18 Uhr, DO 13–16 Uhr

Polizeihauptwache Angermünde

Markt 18, 16278 Angermünde, ☎ 03331/2666-0

E.ON edis – Standort Angermünde

Am Markt 2, 16278 Angermünde, Entstörungsdienst: ☎ 0180/1213140

Gasversorgung Angermünde GmbH

Berliner Straße 1, 16278 Angermünde

Entstörungsdienst: ☎ 0172/3965136 oder ☎ 0172/3965137

Deutsche Rentenversicherung

Versicherungsberater Gerhard Förster, erreichbar: Sparkasse UM

Hoher Steinweg 19/20, 16278 Angermünde, Termine nach Vereinbarung ☎ 03984/802100 oder ☎ 0171/6448592

E-Mail: vb-gerhard-foerster@t-online.de

Freizeitstätte Vivatas

Hoher Steinweg 1, 16278 Angermünde, ☎ 03331/296464

Gemeinschaftsraum Grundmühlenweg 19, ☎ 03331/296464

Anmeldungen bitte rechtzeitig, bei Bedarf wird ein Taxi organisiert

www.vivatas.de

Regelmäßige, ausgewählte Veranstaltungen:

► MO | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 | 13.30-14.20 Uhr

Seniorenport, Hoher Steinweg

► MO | 13.00-17.00 Uhr | Karten- und Brettspiele bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde, Grundmühlenweg

► DI/DO | 11.00-16.00 Uhr | Karten- und Brettspiele

in gemütlicher Runde

► FR | 09.30-10.20 | 10.30-11.20 | 12.20-13.20 Uhr

Seniorenport, Grundmühlenweg

Kunst & Kultur

Ehm Welk- und Heimatmuseum

Puschkinallee 10, 16278 Angermünde, ☎ 03331/33381

Besichtigung nach Terminabsprache; www.museumangermuende.de

Ausstellung zum Leben und Werk des Schriftstellers Ehm Welk

Franziskaner-Klosterkirche

Klosterstraße, 16278 Angermünde, ☎ 03331/298557 oder 260093

Angermünder Kunstgalerie

Berliner Straße 50, 16278 Angermünde, MO–FR 10–18 Uhr

www.angermuenderkulturverein.de, ☎ 03331/729704

Atelier „Am Kloster 37“

16278 Angermünde, Am Kloster 37, ☎ 03331/301370,

FilzAtelier von Birgit Uhlig, Atelier für Skulptur und Malerei von Christian Uhlig. Schauen Sie vorbei, wir freuen uns nach

telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

telefonischer Absprache auf Ihren Besuch.

Atelier Sieglinde

Angermünde, Fischerstr. 21, ☎ 03331/301185

Wissenschaftliche Bibliothek Krankenhaus Angermünde

Termine nach Vereinbarung, ☎ 03331/271-420

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Berliner Str. 45, 16278 Angermünde, ☎ 03331 26960

- Beratung und Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen und Selbsthilfekontaktstelle für pflegende Angehörige:

☎ 03331 269624 oder -33, E-Mail: juliane.wolgast@johanniter.de

- Ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz: dienstags und donnerstags 14 - 17 Uhr (kostenlos bei Vorliegen einer Pflegestufe, inkl. Fahrdienst)

- Pflegeberatung

- „Johanniter-Freizeitclub 60+“: Jeden letzten Dienstag im Monat: gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen, interessante Fachvorträge zu diversen Themen und Ausflüge ins Umland für Senioren (vor allem mit Pflegebedarf)

- Kontakt- und Betreuungsstätte (montag, mittwochs, freitags) sowie ambulante Betreuung von Menschen mit psychischen Erkrankungen ☎ 03331 2696 33

- Schuldner- und Insolvenzberatung: ☎ 03331 2696 30

- Sozialpädagogische Familienhilfe: ☎ 03331 2696 32

- Angermünder Tafel: ☎ 03331 2696 21

Haus der Generationen

Begegnungsstätte der Volkssolidarität

Straße des Friedens 5a, 16278 Angermünde, ☎ 03331/32696

20.11. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

21.11. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

22.11. 10.30 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

23.11. 13.30 Uhr Gesundheitstag für Senioren

27.11. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen

13-16 Uhr Rentensprechstunde zu Fragen rund um die Rente

mit Frau Franz, Terminabsprache: ☎ 03331 32435

28.11. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

29.11. 10.30 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

04.12. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

Interessierte sind herzlich willkommen

05.12. 13.00 Uhr Spiele-Nachmittag für Klubbesucher

15.00 Uhr Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben

18.30 Uhr Treff der Schachspieler

19.00 Uhr Der Stadtchor probt

06.12. 10.30 Uhr Seniorensport mit einer Physiotherapeutin

14.15 Uhr Spiele-Nachmittag des

Brandenburgischen Seniorenvereines

11.12. 13.00 Uhr Gedächtnistraining „Fit im Alter“

12.12.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
13.12.	10.30 Uhr	Senioren sport mit einer Physiotherapeutin
	14.30 Uhr	Zusammenkunft der Diabetiker-Selbsthilfegruppe
15.12.	18.30 Uhr	Karten-Spielen für alle, die Spaß daran haben
18.12.	13.00 Uhr	Gedächtnistraining „Fit im Alter“
	13-16 Uhr	Fragen rund um die Rente beantwortet Sibylle Franz – Rentenberaterin – Telefonische Terminabsprache unter 03331 32435
19.12.	13.00 Uhr	Spiele-Nachmittag für Klubbesucher
	15.00 Uhr	Handarbeiten für alle, die Spaß daran haben
	18.30 Uhr	Treff der Schachspieler
	19.00 Uhr	Der Stadtchor probt
20.12.	10.30 Uhr	Senioren sport mit einer Physiotherapeutin
	14.00 Uhr	Zusammenkunft der ILCO-Selbsthilfegruppe
	14.15 Uhr	Geburtstagskaffee des Brandenburgischen Seniorenvereines

↘ Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Uckermark Ost e. V. Dienststelle Angermünde
Kontakt- und Begegnungsstätte, Klosterstrasse 43, Angermünde
☎ 03331/273911 oder -273912

17.11.	12.30 Uhr	Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
20.11.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (Anmeldung bis 17.11.)
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
21.11.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	13.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk
22.11.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
23.11.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (Anmeldung bis 22.11.)
	12.30 Uhr	SkiP-Bo
	14.00 Uhr	Bewegung im Sitzen, anschließend gemütliche Kaffeerunde
24.11.	12.30 Uhr	Spielenachmittag: Rommé, Brettspiele und SkiP-Bo
27.11.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (Anmeldung bis 24.11.)
	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
28.11.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzlinik, individu- elle Hin- und Rückfahrt, Anmeldung nur übers DRK möglich, ☎ 03331/2739-11
29.11.	11.30 Uhr	Seniorenstammtisch
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag – jeder bringt seine Handarbeit mit
30.11.	11.30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (Anmeldung bis 29.11.)
	12.30 Uhr	SkiP-Bo
	14.00 Uhr	Gedächtnistraining mit Frau Berlin, anschließend gemütliche Kaffeerunde
01.12.	12.30 Uhr	Spielenachmittag
04.12.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
05.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk
06.12.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
07.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Senioren-Weihnachtsfeier
08.12.	12.30 Uhr	Spielenachmittag
11.12.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
12.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Schwimmen in der Wolletzlinik – nur für DRK Mitglieder – Treff in der Wolletzlinik, individu- elle Hin- und Rückfahrt, Anmeldung nur übers

DRK möglich, ☎ 03331/2739-11

13.12.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
14.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff mit gemütlicher Kaffeerunde
15.12.	12.30 Uhr	Spielenachmittag
18.12.	13.00 Uhr	Seniorengymnastik
19.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Kegeln im Bildungswerk, Treff am Bildungswerk
20.12.	13.30 Uhr	Kartenspiele
	14.00 Uhr	Kreativnachmittag
21.12.	12.30 Uhr	SkiP-Bo Runde
	14.00 Uhr	Seniorentreff mit gemütlicher Kaffeerunde
22.12.	12.30 Uhr	Spielenachmittag

↘ Seniorenbetreuung der Stadt Angermünde und in den Ortsteilen

MAQT e. V. Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109 C
☎ Seniorentreff 03331 / 365020

Seniorentreffs – wenn nicht anders angegeben, Beginn immer 14 Uhr

21.11.		Günterberg, Gemeinderaum Welsow, An der Feuerwehr
22.11.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20
23.11.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
24.11.		Frauenhagen, Am Gutshof 36
28.11.		Günterberg, Gemeinderaum
29.11.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
30.11.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
01.12.		Frauenhagen, Am Gutshof 36
05.12.		Günterberg, Gemeinderaum Welsow, An der Feuerwehr
06.12.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20
07.12.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
12.12.		Günterberg, Gemeinderaum
13.12.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36
14.12.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht
15.12.		Frauenhagen, Am Gutshof 36
19.12.		Günterberg, Gemeinderaum Welsow, An der Feuerwehr
20.12.	13.30 Uhr	Crussow, Vereinshaus Crussow Altkünkendorf, im Gemeindehaus Greiffenberg, Breitestraße
	13.30 Uhr	Steinhöfel, Steinhöfler Straße 36 Wilmersdorf, Wilmersdorfer Straße 20
21.12.		Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 109C Bruchhagen, Schöne Aussicht

Angermünde ist nun ohne Buchhandlung

KULTURELLER VERLUST FÜR DIE STADT / ERÖFFNUNG IN SCHWEDT



Fotos: Michael-Peter Jachmann

Blick in die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk – 2013 hatte das Haus gerade die Angermünder „Chronica“ veröffentlicht.

» Seit dem 15. November hat Angermünde keine Buchhandlung mehr – die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk hat nach über 68 Jahren die Pforten in Angermünde geschlossen und zieht nach Schwedt um, eröffnet dort das Ladengeschäft am 1. Dezember neu. Ein Aushang am Gebäude Rosenstraße 3 kündigt an: „Wir planen, nach erfolgtem Umbau der Immobilie Rosenstraße 3 in Angermünde, hier wieder eine Buchhandlung zu eröffnen.“ Wann das sein wird, wird nicht gesagt, auch nicht in etwa. Ist dies vielleicht ein Abschied für immer?

Das Schließen eines Geschäfts ist in einer Marktwirtschaft wohl ein ganz normaler Vorgang – Geschäfte werden gegründet, Geschäfte werden geschlossen, gehen pleite – was auch immer. Doch für eine moderne Gesellschaft ist die Schließung der (einzigen) Buchhandlung der Stadt nicht akzeptabel. Der Wegzug der Buchhandlung bedeutet für die Stadt Angermünde einen erheblichen Kulturverlust. Und es stellt sich die Frage, haben Inhaber, Kulturinteressierte und Politiker der Stadt genug unternommen, um diese Einrichtung in Angermünde zu halten? Haben sie sich zu diesem Vor-

gang überhaupt verständigt? Die Ausdünnung der Händler und Dienstleister in der Innenstadt setzt sich fort.

Das genaue Gründungsdatum der Angermünder Volksbuchhandlung im Mai 1949 ist nicht mehr festzustellen. Die Ehm Welk-Buchhandlung Angermünde feierte am 16. Mai 2009 ihr 60-jähriges Jubiläum mit einem Uckermärkischen Heidentag. Seit 1989 trägt das Geschäft den Namen des deutschen Heimatschriftstellers Ehm Welk, der in Biesenbrow bei Angermünde geboren wurde und aufwuchs. Die Initiative dazu ergriffen hatte die damalige Leiterin der Volksbuchhandlung Karla Schmoock, die nach der Wende das Geschäft als Inhaberin fortführte und schließlich zur Verlagsbuchhandlung Ehm Welk ausbaute.

Michael-Peter Jachmann



Seit dem 15. November 2017 geschlossen. Geplant ist die Eröffnung einer Filiale in diesem Gebäude. Zeitpunkt unbekannt.

IN KÜRZE

L24 (Ortsdurchfahrt) wird in Greiffenberg erneuert

Seit dem 6. November ist den Uckermärkern eine weitere Autobahnzufahrt genommen – derzeit wird die L24 in der Ortslage Greiffenberg erneuert. Damit entfällt diese Straße Richtung Autobahnanschlussstelle Pfingstberg als Ausweichstrecke für die bis Ende 2018 gesperrte B 198 zum A 11-Anschluss Joachimsthal. Die Vollsperrung in Greiffenberg ist für zwei Wochen bis 17. November angekündigt. Die alte Fahrbahndecke wurde abgefräst und soll durch eine neue ersetzt werden.

Vorstandswahl beim Hirschschwimmenverein

Am 23. Oktober stimmten die 24 aktiven Mitglieder des Angermünder Vereins um Hirsch Hannibal über ihren neuen Vereinsvorstand ab. Die Vereinsmitglieder wählten Steffen Tuchscherer alias Hirsch Hannibal, Doreen Schmidt, Stefan Bretschneider, Marko Schmidt und Burkhard Schmidt in den neuen Vorstand. Der trat sofort zur ersten Sitzung zusammen und bestimmte den bisherigen Vorsitzenden Steffen Tuchscherer auch als den neuen. Als Stellvertreterin wurde Doreen Schmidt gewählt. Seit zehn Jahren organisieren die Mitstreiter etwas andere Ereignisse, um Regionalgeschichte insbesondere für Kinder und Familien zu vermitteln und erlebbar zu machen. So nahmen an der jüngsten Nachtwanderung wieder mehr als 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil. Jahreshöhepunkt der Veranstaltungen war bisher das Hirschschwimmen, das der Verein nach der Legende um den Hirsch im Angermünder Stadtwappen gestaltet. Im nächsten Jahr warten auf den Verein viele Herausforderungen. So gilt es unter anderem, das bisherige Hirschschwimmen mit neuen Ideen so umzugestalten, dass es wieder an Zugkraft gewinnt. Schwerpunkt der Aktivitäten soll die Arbeit mit Kindern und Familien bleiben. „Wir haben in den vergangenen zehn Jahren viel erreicht, für Familien und Kinder besonders interessante Veranstaltungen zu organisieren“, sagte Steffen Tuchscherer.

Villa Kunterbunt beging 65. Jubiläum

KINDERTAGESSTÄTTE IN CRUSSOW FEIERTE EINEN WUNDERSCHÖNEN GEBURTSTAG



Fotos: Kita Crussow

» Am 27. September begingen wir im kleinen Ortsteil Crussow unseren größten Höhepunkt des Jahres 2017. Unsere Kita „Villa Kunterbunt“ feierte mit allen Kindern, Eltern, dem Team und zahlreichen Gästen ihren 65. Geburtstag. Schon in die Vorbereitungen wurden alle mit einbezogen. Die Kinder und Erzieher bastelten, schmückten ihre Räume und den Spielplatz.

Beim gemeinsamen Frühstück aller Gruppen besuchte uns Bodo Derkow und sagte, er bringe die heutige Überraschung – den Clown NANÜ. So konnten wir ein lustiges Programm bei Spiel und Spaß im Sportraum der SG Crussow erleben. Schnell sprang der Funke über und so verging der Vormittag wie im Fluge.

Nach einer gemütlichen Ruhepause gingen die Kinder mit einer Schatzkarte auf die Suche nach einer geheimnisvollen Kiste. Dabei wurden kleine Fragen beantwortet, erst dann fanden sie den richtigen Weg. Am großen Stein in der Dorfmitte gab es eine kleine Pause, bei der alle noch einmal intensiv die Karte studierten. In einer dichten Hecke auf unserem Spielplatz verbarg sich der Schatz mit zahlreichen Goldtalern für alle unsere Kinder und Gäste.

Unsere Kinder begrüßten freudestrahlend nun ihre Eltern und die zahlreichen

Gäste. Herr Voss stellte uns seine Musikanlage mit einem Mikrophon zur Verfügung und somit fanden wir Gehör bei der nun folgenden Party. Unser Spielplatz verwandelte sich mit Hilfe aller Eltern und Großeltern in ein gemütliches Gartenlokal, mit leckerem Büfett. Der Bürgermeister der Stadt Angermünde, der Ortsvorsteher und zahlreiche Vereine und Firmen reihten sich in die Riege der Gratulanten ein und überbrachten ihre Glückwünsche.

Bei einer kleinen Rückschau auf 65 Jahre Kindergarten Crussow, davon 25 Jahre Kindertagesstätte mit verschiedenen Trägern, Veränderungen, Modernisierungen, wechselndem Personal und den vielen unzähligen Kindern, die einen großen Teil ihrer Kindheit hier verbrachten, bedankten wir uns bei allen, die immer an unserer Seite standen und es auch weiterhin tun werden.

Um etwas Bleibendes zu schaffen, machten sich alle im Umfeld Gedanken und so pflanzten wir mit Hilfe unseres Bürgermeisters Herr Frederik Bewer und Dieter Grenz zwei Apfelbäume, die hoffentlich in den nächsten Jahren viele reife Früchte tragen werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Angermünde, Ortsgruppe Crussow, präsentierte ihr großes Einsatzfahrzeug und die Kinder

probierten als kleine Feuerwehrmänner, wie man mit dem Wasserstrahl der Kübelspritze eine Wasserflasche umstoßen kann. Dabei war Treffsicherheit gefragt. Herr Kallenbach war mit seinem Pony vor Ort, und somit konnten die Kinder hautnah hoch zu Ross, über den Spielplatz geführt werden, was sie sehr rege nutzten.

Die Firma „Autohaus Brosda“ Angermünde spendierte uns Luftballons und Helium und so schickten wir gemeinsam mit unseren Gästen Grüße in die Welt. Dieser Moment sorgte bei allen Beteiligten für Gänsehaut, denn die Kinder schauten lange Zeit ihren Luftballons hinterher und warten nun gespannt, ob ein Ballon mit seinem Band gefunden wird und sich jemand in unserer Kita „Villa Kunterbunt“ zurückmeldet.

Ein besonderer Dank geht an Herrn Ronald Mundzeck vom „Altstadtstudio“ Angermünde für die wunderschönen Fotos als Erinnerung an diesen Tag. Die Kinder unserer Kita, unsere Eltern und auch wir als Team möchten uns bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung bedanken.

Karin Büttner
Kita-Leiterin

IN KÜRZE

24. Ausstellung des Kaninchenzuchtvereins D5

Das große Hoppeln in Angermünde fand am letzten Oktoberwochenende wieder starken Anklang. Über 300 Kaninchen, Hasen und Hasenkaninchen präsentierten sich auf der alljährlichen Rassekaninchenausstellung des Angermünder Kaninchenzuchtvereins D5 in der alten Reithalle. Fachmännisch begutachtet, gewogen und gemessen wurden die Vierbeiner bereits zwei Tage vor der Ausstellung durch eine strenge Jury. Am Sonntag erhielten dann die Züchter ihre Preise. Das jüngste Vereinsmitglied, Leon Vogel (6 Jahre), ergatterte den Landesverbandspreis Jugend für seinen Thüriger Zwergwidder. Der Bürgermeisterehrenpreis und auch der Vereinswanderpokal gingen an Heinz Grapenthin. Das schönste Tier war eine Häsin von Züchter Jörg Plötz, die mit 98 Punkten bedacht wurde.



Sanierte Wohnungen zu vermieten

WOHNBAUTEN GMBH ANGERMÜNDE-LAND INFORMIERT

Angermünde, Ortslage Biesenbrow

3-R-Whg. Bj: 1967, EG ca. 60,95 m², Hofende 15, NKM 286,47 €+NK 142 € / EnEV 2006: 168 kWh(m²a)

4-R-Whg. Bj: 1967, EG ca. 123,1 m², Hofende 14, NKM 578,57 €+NK 282 € / EnEV 2006: 168 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Bölkendorf

3-R-Whg. Bj: 1968, 2. OG 58 m², Bölkendorfer Str. 13, NKM 272,60 €+NK 134 € / EnEV 2006: 273 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Görtsdorf

3-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 62 m², Apfelallee 4, NKM 290,60 €+NK 142 € / EnEV 2006: 227 kWh(m²a)

3-R-Whg. Bj: 1968, 2. OG ca. 62 m², Apfelallee 4, NKM 290,60 €+NK 142 € / EnEV 2006: 227 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Greiffenberg

3-R-Whg. Bj: 1990, 1. OG ca. 64 m², Breite Straße 92, NKM 301,32 €+NK 148 € / EnEV 2006: 191 kWh(m²a)

2-R-Whg. Bj: 1990, DG ca. 48,18 m², Breite Straße 92, NKM 226,45 €+NK 111 € / EnEV 2006: 191 kWh(m²a)

Gramzow, Ortslage Polßen

2-R-Whg. Bj: 1968, 2. OG ca. 45 m², Dorfstraße 54, NKM 215,78 €+NK 107 € / EnEV 2006: 173 kWh(m²a)

3-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 56 m², Dorfstraße 52, NKM 267,34 €+NK 132 € / EnEV 2006: 173 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Schmiedeberg

5-R-Whg. Bj: 1870, EG ca. 154 m², Dorfstraße 46, NKM 692,91 €+NK 354 € / EnEV 2006: 182,2 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Wilmersdorf

2-R-Whg. Bj: 1968, 1. OG ca. 48 m², Steinhöfler Weg 13, NKM 225,60 €+NK 111 € / EnEV 2006: 208 kWh(m²a)

Angermünde, Ortslage Wolletz

2-R-Whg. Bj: 1960, OG ca. 53 m², Zur Apfelallee 7, NKM 249,48 €+NK 123 € / EnEV 2007: 108 kWh(m²a)

4-R-Whg. Bj: 1966, 2. OG ca. 73,24 m², Zur Apfelallee 3 NKM 344,23 €+NK 169 € / EnEV 2007: 108 kWh(m²a)

Interessenten wenden sich bitte an die Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Oderberger Straße 8, 16278 Angermünde, Telefon: 03331 24124 oder per E-Mail: info@ang-wohnen.de, www.ang-wohnen.de
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Facebookseite.

* EnEV = Energieeinsparungsverordnung,
¹ kWh(m²a) = Energieverbrauchskennwert

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **22. Dezember 2017**. Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **12. Dezember 2017**.

Neues in der Bärbel Wachholz-Ausstellung

TAG DER OFFENEN TÜR AM 8. DEZEMBER ZUM GÄNSEMARKT

» Am zweiten Tag des Gänsemarkts, am 8. Dezember, findet in der Ständigen Bärbel Wachholz-Ausstellung ein Tag der offenen Tür von 13.30 bis 17 Uhr statt. Bei Kaffee und Stollen aus der benachbarten Schreiber-Backstube informiert Ausstellungsinhaber Michael-Peter Jachmann um 14 Uhr über neue Ergebnisse der Bärbel Wachholz-Forschung – so bringt er Licht ins Dunkel der Wachholz-Familiengeschichte, und berichtet anhand einer Zeitungsrückschau in der Eberswalder Ausgabe der Zeitung „Neuer Tag“ über die ersten musikalischen Erfolge von Bärbel Wachholz in jugendlichem Alter. Natürlich wird die Ausstellung musikalisch umrahmt, es erklingen viele ihrer Schlager – bekannte und unbekannt. Zu sehen sein werden auch zahlreiche neue Exponate.

Und Michael-Peter Jachmann liest aus dem Entwurf für eine Bärbel Wachholz-Bildergeschichte, die im Stil des MOSAIK gehalten ist. Darin geht es um das Jahr 1956, als die 17-jährige Bärbel Wachholz ins Rampenlicht der Medien

rückte – dank ihrer erfolgreichen Teilnahme am republikweiten Talenteausscheid „Die kleine Premiere“.

Außerdem vollzieht Michael-Peter Jachmann rund zehn Monate vor dem 80. Geburtstag von Bärbel Wachholz den offiziellen Auftakt zur großen Aktion „30 aus 211“. Bis zum 1. Juli 2018 werden alle Interessierte die Möglichkeit haben, sich an der großen Umfrage nach den 30 beliebtesten Bärbel Wachholz-Schlägern zu beteiligen. Gewählt werden kann aus 211 Titelvorschlägen (siehe unten). Dazu werden entsprechende Listen ausgelegt, in denen man seine Lieblingslieder der Künstlerin ankreuzen kann. Oder man erledigt dies im Internet auf der Homepage www.baerbel-wachholz.de.

Am Tag der offenen Tür gibt es auch die Möglichkeit, Original-AMIGA-Schallplatten, CDs und das Bärbel Wachholz-Fernsehbuch mit beigelegter



Die allererste Autogrammkarte von Bärbel Wachholz, anlässlich der Funk- und Fernsehwoche im Oktober 1956. Damals startete sie erfolgreich in „Die kleine Premiere“ und schaffte so den Start auf die große Bühne. Eine Aufnahme des Eberswalder Fotostudios von Mächler-Krumnow.

Doppel-DVD (viereinhalb Stunden Spielzeit) und mehr zu erwerben. Wer möchte, kann auch tauschen und eigene doppelte Stücke mitbringen, um sie anderen anzubieten.

Außerdem besteht die Möglichkeit, Bärbel-Wachholz-Tonträger, Fotos, Zeitschriften mit Bärbel Wachholz-Beiträgen, weitere Druckerzeugnisse usw. zum Kauf anzubieten.

30 aus 211 – Wir suchen die 30 beliebtesten Bärbel Wachholz-Schlager!

ZUM 80. GEBURTSTAG 2018 IST EINE CD MIT DEN 30 FAVORITEN AUS 211 LIEDERN GEPLANT

Am 13. November 2017, ihrem 33. Todestag, also ein knappes Jahr vor ihrem 80. Geburtstag am 20. Oktober 2018, wurde auf der Bärbel Wachholz-Internetseite der Ständigen Ausstellung in Angermünde die Suche nach Bärbels 30 BELIEBTESTEN Schlagern aus insgesamt 211 Vorschlägen für die Jahre 1957 bis 1984 gestartet. Am Tag der offenen Tür in der Bärbel Wachholz-Ausstellung am Freitag, 8. Dezember, gibt es aber auch die Möglichkeit vor Ort, seine 30 Favoriten anzukreuzen.

Bis einschließlich 1. Juli 2018 kann jedermann an dieser Abstimmung teilnehmen und bis zu 30 Titel ganz nach seinem persönlichen Geschmack ankreuzen. Es reicht aber auch schon ein Kreuz bzw. Häkchen, es können 10 oder 12 sein, ganz wie Sie wollen. Nur die Obergrenze ist festgelegt, bei 30 Titeln ist Schluss. Und die 30 Aufnahmen, die ganz am Ende der Abstimmung in der Summe vorn liegen, sollen auf einer CD zum 80. Geburtstag von Bärbel Wachholz im Oktober 2018 erscheinen. Natürlich wird das Ergebnis sofort nach Auszählung auf dieser Homepage veröffentlicht.

Als kleiner Anreiz – unter allen Teilnehmern an der Suche werden drei Ausgaben „Bärbel Wachholz – Das Fernsehbuch“ mit beigelegter Doppel-DVD „Unsere Bärbel Wachholz!“ (im Wert von jeweils 99 €) verlost, ganz ohne Bedingungen. Außerdem gelangen fünf CDs „Die beliebtesten Bärbel Wachholz-Hits“ in den Lostopf. Die Abstimmung ist kostenfrei!

Was haben Sie zu tun?

Rufen Sie die Internetseite www.baerbel-wachholz.de auf. Unter der Rubrik Lieder finden Sie die Unterkategorie „Lieder, alphabetisch sortiert“. Diese Liste klicken Sie an und setzen Ihre Häkchen hinter Ihren ganz persönlichen Lieblingsliedern – hinter mindestens eines, aber maximal hinter 30 Liedern. Von manchen Titeln sind zwei oder drei Versionen aufgeführt. Die Stimmen für die verschiedenen Versionen werden addiert, damit die Zersplitterung sich nicht nachteilig für den Titel auswirkt. Für die Veröffentlichung wird dann die Version mit den meisten Teilstimmen ausgewählt.

Haben Sie die Häkchen gesetzt, füllen Sie das dazugehörige Teilnehmerformular aus: Vor- und Zuname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, klicken auf Senden und fertig!

Sollten Sie zu den ausgelosten Gewinnern gehören, melden wir uns und erfragen Ihre Adresse, um Ihnen das Fernsehbuch oder die CD zukommen zu lassen. Ihre persönlichen Daten werden selbstverständlich an niemanden weitergegeben, weder an dritte Personen noch an Firmen, Vereine und so weiter.

Machen Sie mit! Wir sind sehr gespannt! Wird einer der ganz großen Titel das Rennen machen – „Ich hab Musik im Blut“, „Mama“, „Damals“ oder ein ganz anderer? Welche Titel schaffen es geradeso unter die besten 30? Die Auswahl ist nicht leicht – immerhin stehen 211 Lieder zur Verfügung. Lassen Sie sich Zeit – Sie haben Zeit! Gute acht Monate!

